

ZertifikateReport

21/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.



Inhalt



Adidas – Bodenbildung voraus?

S.2

Anleger, die davon ausgehen, dass die Aktie auf diesem Niveau ihre Talfahrt stoppt und eine Seitwärtsbewegung einleitet, könnten mit den Zertifikaten interessante Seitwärtsrenditen erzielen.



Deutsche Börse am Allzeithoch: Einstieg mit Puffer

S.3

Wer von der Volatilität der Aktien- und Rentenmärkte profitieren möchte und auf kontinuierlich hohe oder steigende Handelsvolumina setzt, kann mit Zertifikaten eine defensive Positionierung in der Aktie der Deutschen Börse aufbauen.



Apple-Discount-Zertifikat mit 12% Chance und 22% Discount

S.5

Mit Discount-Zertifikaten auf die Apple-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Notierungen hohe Renditen erzielen.



Deutsche Post-Zertifikat mit 6,5% Zinsen und 25% Schutz

S.6

Mit einem neuen Memory Express Airbag-Zertifikat auf die Deutsche Post-Aktie können Anleger in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 6,5 Prozent erzielen.



EuroStoxx50 mit 50% Sicherheitspuffer und unlimitiertem Potenzial

S.7

Mit dem neuen Europa Bonus&Wachstum-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index können Anleger in den nächsten 5 Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Indexrückgang positive Rendite erzielen.

Adidas – Bodenbildung voraus?

Autor: Thorsten Welgen

Die Adidas-Aktie (DE000A1EWWW0) ist seit ihrem 20-Jahres-Hoch bei 334 Euro im August 2021 nahezu halbiert – das erste Quartal wurde durch die Lockdowns in Vietnam und China stark negativ beeinflusst. Aktuell werden 184 Euro für eine Aktie des Sport- und Lifestyle-Konzerns bezahlt, was einer Marktkapitalisierung von 35 Mrd. entspricht. Zum Vergleich: Der Branchenprimus Nike und die Nummer 3 am Markt, Puma, kommen auf 175 Mrd. Euro bzw. 10 Mrd. Euro – beide haben im 12-Monats-Vergleich deutlich weniger Federn lassen müssen. Wer darauf setzt, dass die Adidas-Aktie bei den Corona-Tiefs vom März 2020 eine Unterstützung findet, kann mit Zertifikaten defensiv einsteigen.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MA950J2](#) bietet bei einem Preis von 168,80 Euro einen Sicherheitspuffer von 8,5 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 180 Euro ergibt sich eine Renditechance von 11,20 Euro oder 21,9 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 19.9.22 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 29 Prozent Sicherheitspuffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der DZ Bank (ISIN [DE000DV98YP7](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 200 Euro ausgestattet. Anleger erhalten diesen unter der Bedingung, dass die Barriere bei 130 Euro (Puffer knapp 30 Prozent) bis zum Bewertungstag (16.12.22) niemals verletzt wird. Beim Kaufpreis von 184,60 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 15,40 Euro, was einer Rendite 15,1 Prozent p.a. entspricht. Interessant: Das Zertifikat ist so teuer wie die Aktie (kein Aufgeldrisiko).

Einkommensstrategie mit 9,2 Prozent Kupon p.a. (März)

Die Aktienanleihe von HSBC (ISIN [DE000HG2UXH5](#)) zahlt unabhängig der Kursentwicklung einen Kupon von 9,2 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 10,3 Prozent p.a., wenn Adidas am 17.3.23 auf oder über dem Basispreis von 170 Euro schließt; andernfalls erfolgt die Lieferung von 5 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 170 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Adidas kostet nicht mehr viel mehr als im Corona-Katastrophenjahr 2020. Anleger, die davon ausgehen, dass die Aktie auf diesem Niveau ihre Talfahrt stoppt und eine Seitwärtsbewegung einleitet, könnten mit den Zertifikaten interessante Seitwärtsrenditen erzielen.



INVESTIEREN IN WASSER

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat von Société Générale auf den World Water Index.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/wasser



Deutsche Börse am Allzeithoch: Einstieg mit Puffer

Autor: Thorsten Welgen

Die anhaltend hohen Volatilitäten an den Aktienmärkten sorgen zumindest bei den Aktionären der Deutschen Börse für Freude: Das Unternehmen hat mit den Q1-Zahlen Ende April eine kräftige Ergebnissteigerung (EBIT) von mehr als 30 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal gemeldet – basierend auf dem transaktionsabhängigen Geschäft. Mit aktuell 160 Euro notiert die Aktie (DE0005810055) nahe der Allzeithochs bei 170 Euro vom Juli 2020 und April 2022. Wer die Deutsche Börse als Volatilitätsprofiteur ins Portfolio aufnehmen, auf dem aktuellen Kursniveau aber nicht direkt in die Aktie investieren will, setzt auf einen Puffer, der die individuelle Risikobereitschaft widerspiegelt.

Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von HSBC mit der ISIN **DE000HG1L2V4** bietet bei einem Preis von 142,20 Euro einen Puffer von 11 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) bei 150 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 7,80 Euro oder 9,8 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.12.22 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Aktie der Deutschen Börse.

Bonus-Strategie mit 25 Prozent Puffer (Dezember)

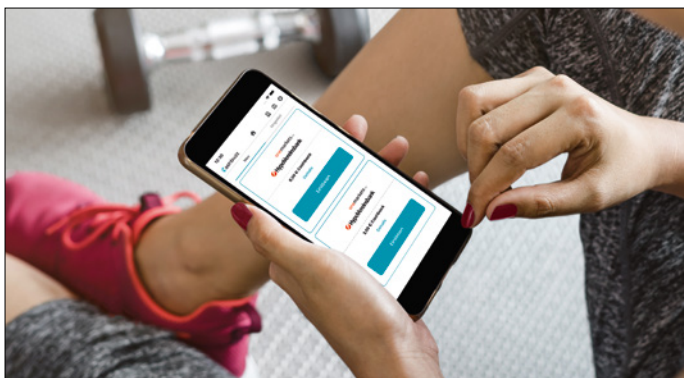
Solange die Barriere des Capped-Bonus-Zertifikat der SG (ISIN **DE000SF4KDV3**) bei 120 Euro bis zum Bewertungstag 16.9.22 nie berührt oder unterschritten wird, zahlt das Produkt den Bonusbetrag (=Cap) von 166 Euro. Bei einem Kaufpreis von 158,72 Euro ergibt sich ein Gewinn von 7,28 Euro oder 8,5 Prozent p.a. Bei verletzter Barriere erfolgt eine Aktienlieferung; das Produkt gibt's mit leichtem Abgeld.

Einkommensstrategie mit 8,9 Prozent p.a. Kupon (Juni 2023)

Zinserträge unabhängig vom Aktienkurs gibt's bei der Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN **DE000DW2J5G7**. Das Wertpapier zahlt 8,9 Prozent Kupon p.a.; durch den Einstiegskurs unter pari beträgt die effektive Rendite 10,1 Prozent p.a. Sollte die Aktie am Bewertungstag (16.6.23) unter dem Basispreis von 160 Euro notieren, gibt's die Lieferung von 6 Aktien (Barausgleich der Bruchteile).

ZertifikateReport-Fazit: Wer von der Volatilität der Aktien- und Rentenmärkte profitieren möchte und auf kontinuierlich hohe oder steigende Handelsvolumina setzt, kann mit Zertifikaten eine defensive Positionierung in der Aktie der Deutschen Börse aufbauen und so ein international ausgerichtetes Portfolio diversifizieren.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

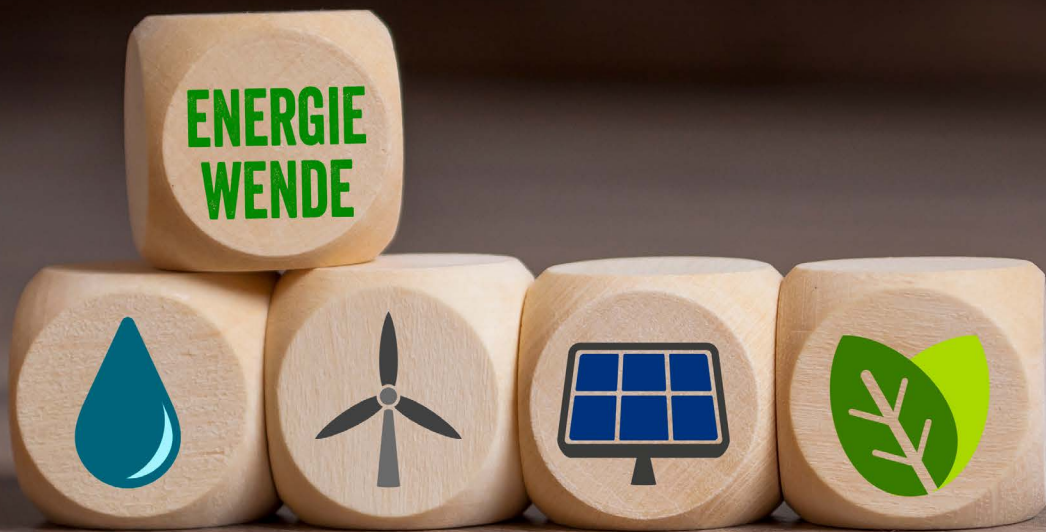
deraktionaer.de/energiewende

DER AKTIONÄR

PREMIUM
INVEST

Grüne Power für Ihr Depot. Mit voller Kraft in die Zukunft. Der Energiewende Index.

Handelbar bei ausgewählten Brokern: comdirect, flatex, ING



DER AKTIONÄR
Energiewende Index WKN DA0ABG

www.deraktionaer.de/energiewende

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument ("Prospekt") zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.deraktionaer.de/index.

Apple-Discount-Zertifikat mit 12% Chance und 22% Discount

Der Ausverkauf bei den Technologieaktien in den vergangenen Wochen hat auch bei der Apple-Aktie (ISIN: US0378331005) seine Spuren hinterlassen. Am Jahresbeginn 2022 notierte die Aktie an der US-Technologiebörse NASDAQ noch oberhalb von 180 USD in der Nähe des Allzeithochs. Mittlerweile wird sie wegen der bekannten Probleme, wie den Lieferengpässen, den Corona-Lockdowns in China und auch wegen den bevorstehenden Zinserhöhungen um 20 Prozent tiefer bei 144 USD gehandelt.

Trotz dieser negativen Umstände wird die Apple-Aktie von der Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 185 USD (UBS) zum Kauf empfohlen.

Die Anlage-Idee: Anleger, die sich einen halbwegs stabilen Kursverlauf der Apple-Aktie zunutze machen wollen, um in den nächsten 13 Monaten zu einer Rendite oberhalb der Inflationsrate zu erzielen, könnten anstelle des direkten Aktienkaufes eine Investition in Discount-Zertifikate in Erwägung ziehen. Wer das unlimitierte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments und die in Aussicht stehende Dividendenzahlung gegen die Chance auf eine Seitwärtsrendite eintauschen möchte, kann aus einer Vielzahl von geeigneten Discount-Zertifikaten auswählen.

Die Funktionsweise: Wenn die Apple-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird das Discount-Zertifikat mit seinem Höchstbetrag von 125 USD, was beim aktuellen Euro/USD-Kurs von 1,073 USD einem Eurogegenwert von 116,50 Euro entsprechen wird, zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: **DE000MD0GLL1**) auf die Apple-Aktie ist mit einem Cap bei 125 USD ausgestattet. Bewertungstag ist der 16. Juni 2023, am 23. Juni 2023 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Apple-Aktienkurs von 143,84 USD und dem genannten Euro/USD-Kurs konnten Anleger das Zertifikat mit 104,06 Euro erwerben. Somit ist das Zertifikat mit einem Discount von 22,37 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 104,06 Euro (=111,66 USD) zu bekommen ist, ermöglicht es in den nächsten 13 Monaten bei einem halbwegs gleich bleibenden Euro/USD-Wechselkurs einen Bruttoertrag von 11,95 Prozent, wenn der Aktienkurs am Bewertungstag nicht mit 13,10 Prozent im Vergleich zu seinem aktuellen Wert im Minus notiert. Ein nachgebender Euro wird das Veranlagungsergebnis positiv beeinflussen.

Die Risiken: Notiert die Apple-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 125 USD, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Notiert die Aktie dann unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, dann wird das Investment in den roten Zahlen enden. Ein Kursanstieg des Euro gegenüber dem USD wird das Veranlagungsergebnis negativ beeinflussen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Deutsche Post-Zertifikat mit 6,5% Zinsen und 25% Schutz

Der Kurs der Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004) bröckelte seit Anfang Februar 2022 von 55 Euro bis zum 9.5.22 auf bis zu 35,97 Euro ab. Danach konnte sich die Aktie wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 38,70 Euro erholen. Wer auf dem ermäßigten Niveau eine Investition in die als stark unterbewertet eingestufte Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das zweifellos vorhandene Risiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte und dennoch eine akzeptable Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum Direktinvestment den Kauf der aktuell zur Zeichnung angebotenen BNP Paribas-Memory Express Airbag-Zertifikat auf die Deutsche Post-Aktie in Erwägung ziehen.

6,50% Bonuschance pro Jahr

Der Deutsche Post-Schlusskurs vom 23.6.22 wird als Startkurs für das Zertifikat fixiert. Bei 75 Prozent des Startkurses werden sich die Barriere, das Zins-Zahlungslevel und die Airbagschwelle befinden. Nach jedem Laufzeitjahr, erstmals am 23.6.23, wird der dann aktuelle Aktienkurs mit dem Startkurs verglichen. Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage auf oder oberhalb des vorzeitigen Auszahlungslevels, der am ersten Bewertungstag mit dem Startkurs identisch sein wird, dann wird das Zertifikat am 30.6.23 inklusive der Bonuszahlung von 6,5 Prozent zurückbezahlt. (An den nächsten, im Jahresabstand angesetzten Bewertungstagen reduzieren sich die vorzeitigen Auszahlungslevels im Interesse der Anleger um jeweils fünf Prozent). Liegt der Kurs an einem der Bewertungstage zwischen der Barriere und dem Startkurs, dann wird nur der Kupon ausbezahlt.

Falls die Aktie an einem der Stichtage unterhalb der Barriere notiert, entfällt die Zinszahlung. Diese wird aber nachgereicht, sobald der Aktienkurs an einem der folgenden Stichtage wieder oberhalb der Barriere notiert. Am Ende wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis und den ausständigen Zinszahlungen getilgt, wenn sich der Aktienkurs auf oder oberhalb der Barriere befindet. Notiert die Deutsche Post-Aktie am finalen Bewertungstag (23.6.27) unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger je Nominalwert von 1.000 Euro eine am 23.6.22 ermittelte Anzahl von Deutsche Post-Aktien geliefert. Der Bruchstückanteil wird in bar abgegolten.

Das BNP Paribas-Memory Express Zertifikat mit Airbag auf die Deutsche Post-Aktie, maximale Laufzeit bis 30.6.27, ISIN: **DE000PF99R90**, kann noch bis 23.6.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Memory Express Zertifikat mit Airbag bietet bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Deutsche Post-Aktie die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von 6,50 Prozent. Die verlustreduzierenden Eigenschaften des Airbags werden sich im Fall einer Aktienzuteilung entfalten.

Werbung

Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



EuroStoxx50 mit 50% Sicherheitspuffer und unlimitiertem Potenzial

Gerade in turbulenten Börsephasen erscheint eine Investition in Produkte, die auch bei deutlichen Kursrückgängen der Märkte positive Rendite ermöglichen, als vernünftig. Das neue Europa Bonus&Wachstum-Zertifikat der RCB wird bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145), der die 50 wichtigsten Aktien der Eurozone enthält, positive Rendite abwerfen.

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein klassisches Bonus-Zertifikat mit unlimitiertem Gewinnpotenzial, das in den nächsten fünf Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Indexrückgang eine Mindestbruttorendite von 18 Prozent abwerfen wird.

50% Sicherheitspuffer, unlimitiertes Gewinnpotenzial

Der Schlussstand des EuroStoxx50-Index vom 21.6.22 wird als Startwert für das RCB-Europa Bonus&Wachstum-Zertifikat fixiert. Bei 118 Prozent des Startwertes wird sich der Bonuslevel des Zertifikates befinden.

Bei 50 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (22.6.22 bis 17.6.27) aktivierte Barriere angesiedelt sein. Würde der aktuelle Indexstand von 3.800 Punkten als Startwert für das Zertifikat fixiert, so läge die Barriere bei 1.900 Punkten in der Nähe der langjährigen Tiefststände aus dem Jahr 2009.

Sofern der Index bis zum finalen Bewertungstag des Zertifikates (17.6.27) niemals die Hälfte seines Startwertes verliert, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende zumindest mit dem mit dem Bonuslevel in Höhe von 118 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Kann sich der Index in diesem Zeitraum um mehr als 18 Prozent steigern, dann wird dieser Kursanstieg vollständig an die Anleger weitergegeben.

Wenn der Index im Verlauf der nächsten fünf Jahre die Barriere bei 50 Prozent des Startwertes berührt oder unterschreitet, wird das Zertifikat mit der finalen prozentuellen Indexveränderung im Verhältnis zum Startwert getilgt.

Das RCB-Europa Bonus&Wachstum-Zertifikat ISIN: **AT0000A2Y693**, fällig am 22.6.27, kann noch bis 20.6.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Wegen des hohen Sicherheitspuffers von 50 Prozent eignet sich dieses Zertifikat für Anleger mit hohem Sicherheitsbedürfnis, die auch bei einem deutlichen Kursrückgang positive Renditen erwirtschaften wollen. Im günstigen Fall eines Indexanstieges von mindestens 18 Prozent profitieren Anleger vollständig an den Wertsteigerungen des Index.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.